

Germany-Mainz: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 183/2023 22/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55131

Country: Germany

E-mail: einkauf-it-wb-vb@unimedizin-mainz.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.unimedizin-mainz.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ex-Post Rollen- und Berechtigungskonzept

Reference number: SC4-2023-0064

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz KdöR beabsichtigt, einen Auftrag für die Entwicklung eines neuen, ganzheitlichen Rollen- und Berechtigungskonzepts auf Grundlage der bestehenden individuellen Lösungen unter Berücksichtigung aller aktuellen regulatorischen und organisatorischen Anforderungen sowie zeitgemäßer Technologien

gemäß den beiliegenden Unterlagen zu vergeben. Eine genaue Beschreibung der erforderlichen Leistungsmerkmale ist der Leistungsbeschreibung und den Anlagen zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz Langenbeckstraße 1 55131 Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz KöR (UM) beabsichtigt, ein neues, ganzheitliches Rollen- und Berechtigungskonzept auf Grundlage der bestehenden individuellen Lösungen unter Berücksichtigung aller aktuellen regulatorischen und organisatorischen Anforderungen sowie zeitgemäßer Technologien zu entwickeln. Der Auftragnehmer soll gemeinsam mit der UM die bestehenden individuellen Lösungen unter Berücksichtigung aller aktuellen regulatorischen und organisatorischen Anforderungen sowie zeitgemäßer Technologien zu einem neuen ganzheitlichen Rollen- und Berechtigungskonzept weiterentwickeln. Bis Ende 2024 müssen mindestens 40 Standard-Rollen definiert sein. Der Auftragnehmer ist im Rahmen des Auftrags verantwortlich für die Erbringung der in Leistungsbeschreibung des Auftraggebers näher beschriebenen Meilensteinleistungen, nämlich:

- Einarbeitung in das bestehende Rollen- und Berechtigungskonzept, die Aufbauorganisation sowie die Prozesse der UM,
- Durchführung einer GAP-Analyse zur Definition sowie Konkretisierung eines Maßnahmenplans,
- Ermittlung und Definition der organisatorischen Rollen gemäß Aufbauorganisation, anhand von Prozessen sowie ggf. Interviews (Rollensteckbriefe),
- Aufnahme der vorhandenen Schnittstellen, Add-ons und zusätzlich involvierten betriebswirtschaftlichen SAP-Module wie CO, SD, MM, FI etc. sowie Bewertung dahingehend, ob diese obligatorisch oder fakultativ mit einbezogen werden müssen,
- Erstellen eines (technischen) Konzeptes unter Berücksichtigung von Sammelrollen sowie der Vererbungs-Technologie, Definition des Rollenmodells und der Rollenarchitektur sowie Definition einer passenden Namenskonvention,
- Ermittlung und Definition von 40 technischen Standardrollen im Abgleich mit den bereits vorhandenen technischen sowie organisatorischen Rollen (Role Mining),
- Erstellung einer Rollen- und Berechtigungsmatrix insbesondere für die 40 Standardrollen,
- Erstellung einer Funktionstrennungsmatrix unter Beachtung der zugehörigen UM-Richtlinie,
- Erarbeitung einer Schulungs-, Change- und Kommunikationsstrategie,
- Benennung und Schulung der im Rahmen des Rollen- und Berechtigungskonzeptes definierten fachlichen Verantwortlichkeiten (Role Owner, SoD Owner, User Coordinator, ...),
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Implementierung der neuen Prozesse und Workflows,
- Erstellung eines Rollout-Plans zur Umsetzung des Konzepts im klinischen System,

- Möglichst automatisierte Implementierung von mindestens 40 technischen Standardrollen im klinischen System,
- Exemplarischer Rollout der Rollen in einer Piloteinrichtung inklusive Testphase und
- Change-Request und Anpassung gemäß der Erkenntnisse der Testphase.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Es wird das Konzept zu Differenzierungsgraden der Rollen- und Berechtigungsmatrix des jeweiligen Bieters bewertet. / Weighting: 30
Price - Weighting: 70

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 097-304612](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: SC4-2023-0064

Title:

RoBeKo

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/09/2023

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KAP Klinische Anwendungsberatung und Projektmanagement GmbH

Postal address: Marienfelder Allee 214

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12279

Country: Germany

E-mail: einkauf@kap-berlin.de

Telephone: +49 3070244402

Fax: +49 3070244499

Internet address: <http://www.kap-berlin.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- (i) Für das Angebot sind die zur Verfügung gestellten Dokumente einschließlich des Formblatts "Angebotsschreiben" zu verwenden.
- (ii) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Gespräche sowie der Schriftverkehr im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren und Leistungsausführung werden in deutscher Sprache geführt.
- (iii) Die Angebote sind in Textform nach § 126b BGB elektronisch abzugeben. Hierzu genügt, dass die natürliche Person benannt wird, die die Erklärung abgibt. Diese Voraussetzung wird durch die ordnungsgemäße Nutzung des Bietertools der Vergabeplattform der DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH unter www.dtv.de ("Vergabeplattform") erfüllt. Somit muss das Angebot und / oder einzelne Formblätter nicht unterschrieben und / oder mit einem Firmenstempel versehen werden.
- (iv) Erklärungen Dritter im Angebot sind unterschrieben dem Angebot beizufügen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden: Datei der unterschriebenen und eingescannten Dritterklärung oder Datei der unterschriebenen und abfotografierten Dritterklärung.
- (v) Die Bieter haben diejenigen Bestandteile des Angebots zu kennzeichnen, die Geschäfts- und / oder Betriebsgeheimnisse beinhalten.
- (vi) Fragen zum Vergabeverfahren bzw. zur Bekanntmachung sind ausschließlich über die Vergabeplattform an die unter I.3) benannte Kontaktstelle zu richten. Im Interesse einer zeitigen Beantwortung von Bieterfragen wird höflich darum gebeten, die Fragen möglichst gebündelt und nicht als einzelne Fragen zu übersenden. Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Vergabeverfahren direkt von Mitarbeitern der Auftraggeberin oder dessen Beratern zu fordern oder zu erlangen.

(vii) Die Universitätsmedizin Mainz beantwortet ausschließlich Fragen, deren Beantwortung für die Erstellung des Angebots erforderlich sind. Die Fragen der Bieter werden gesammelt, sortiert und in angemessener Frist beantwortet. Sofern Fragen nicht unternehmensspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bietern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

(viii) Um die Fragen im Sinne der vergaberechtlichen Gleichbehandlung gegenüber allen Bietern beantworten zu können, müssen sie bis sieben Tage vor Ende der Angebotsfrist gem. Ziffer IV.2.2) der Bekanntmachung gestellt werden. Auf die Beantwortung später gestellter Fragen besteht kein Anspruch.

(ix) Die den Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Vergabeunterlagen.

(x) Sollten Bieterfragen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten, ist hierauf mit der Fragestellung hinzuweisen. Erfolgt ein solcher Hinweis nicht, geht die Auftraggeberin im Zweifel von der Zustimmung zur Veröffentlichung aus. Aufklärungsfragen bleiben insoweit vorbehalten.

(xi) Nach der abschließenden Angebotswertung wird die Universitätsmedizin Mainz den bestplatzierten Bieter - sofern er den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt - dazu auffordern, den bzw. die Nachunternehmer zu benennen sowie Verpflichtungserklärungen und ggf. Eignungsnachweise für die Nachunternehmer vorzulegen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8L62JL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwwlvw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahrensrügen sind an die Vergabestelle über die Vergabeplattform DTVP zu richten und als solche ausdrücklich zu bezeichnen. Verfahrensrügen erfolgen ausschließlich in Textform gem. § 126b BGB.

Soweit ein Nachprüfungsantrag auf eine Verfahrensrüge gestützt wird, ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die übrigen Voraussetzungen der Rügeobliegenheit wird verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2023